

# Spezialisierungskurs der Pfadfinder Ernst des (Über-)Lebens

*Nicht sieben Zwerge, sondern sechs Stämme waren allein im Wald – und zwar bei einem Spezialisierungskurs für Pfadfinder-Gruppenleiter in der Nähe von Terenten.*

**PFALZEN** Über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten beim Kurs in der Nähe des „Langloacherhofes“ das Einmaleins des Überlebens in der freien Natur. Am ersten Kurstag erklärten die Leiter **Stefan Brunetti** und **Michael Griessmair** am Zeltlagerplatz, wie ein Lager gebaut, Feuer gemacht, Gefäße und Schnüre hergestellt werden. Zu später Stunde wurde die Theorie in

die Praxis umgesetzt: Aus einem Stück Birkenholz mussten die Pfadis eine Schüssel oder ein Trinkgefäß herausbrennen.

Aber das waren nur die Fingerübungen. Der Ernst des (Über-)Lebens startete am Pfingstsonntag. Handys, Uhren usw. wanderten ins Depot, jede der sechs Sippen bekam eine Kiste mit wenigen Werkzeugen und Lebensmitteln. Sie mussten sich damit eine Feuerstelle und Nachtlager im Wald bauen und selbst ihr Essen kochen. Die Nacht verbrachten die Teilnehmer bei kühlem Regen in ihren selbst errichteten Unterschlüpfen. Am Pfingstmontag wurden die Teilnehmer mit einem Diplom in die Zivilisation entlassen.



**Das Foto beweist:** Alle 40 „Pfadis“ überlebten das abenteuerliche Camp in der Nähe von Terenten.  
Repro Z